

Textgelehrte

Literaturwissenschaft und
literarisches Wissen im Umkreis
der Kritischen Theorie

Herausgegeben von
Nicolas Berg und Dieter Burdorf

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

EINLEITUNG

Nicolas Berg, Dieter Burdorf

Textgelehrsamkeit. Ein Denkstil und eine Lebensweise
zwischen Wissenschaft und Literatur 9

I. Voraussetzungen und Anfänge

Georg Lukács (1885–1971)

RELEKTÜRE

Gerhard Scheit

Der Gelehrte im Zeitalter der »vollendeten Sündhaftigkeit«.
Georg Lukács' *Theorie des Romans* und der romantische
Antikapitalismus 39

Ernst Bloch (1885–1977)

RELEKTÜRE

Dirk Oschmann

Erzählendes Denken – Denkendes Erzählen. Ernst Blochs *Spuren* . . . 65

Max Horkheimer (1895–1973)

RELEKTÜRE

Susanne Zepp

Max Horkheimer: *Montaigne und die Funktion der Skepsis* 81

Siegfried Kracauer (1889–1966)

ESSAY

Mirjam Wenzel

Von Buchstaben, Träumen und Vorräumen.
Die »Close-Up-Perspektive« Siegfried Kracauers 91

RESPONDENZ

Silke Horstkotte

»Steinchen eines Mosaiks«. Siegfried Kracauer als Bildgelehrter 103

RELEKTÜRE

Dorothee Kimmich

Überleben im Niemandsland oder die Entdeckung raumzeitlicher
interzones. Siegfried Kracauers *Abschied von der Lindenpassage* 109

II. Wege

Walter Benjamin (1892–1940)

ESSAY

Bernd Auerochs

Text und Kommentar bei Walter Benjamin 125

RESPONDENZ

Markus Wiegandt

Zum Beitrag von Bernd Auerochs 139

RELEKTÜRE

Andreas B. Kilcher

Erlösung durch Spiel. Benjamin liest Kafka 143

Theodor W. Adorno (1903–1969)

ESSAY

Philipp von Wussow

Adorno über literarische Erkenntnis 159

RESPONDENZ

Detlev Claussen

Fußnoten zur Literatur. Zum Beitrag von Philipp von Wussow 185

RELEKTÜRE

Elisabetta Mengaldo

»Zuflucht vor der Totale«. Dialektik und Konstellationen
in zwei Texten der *Minima Moralia* 195

Leo Löwenthal (1900–1993)

ESSAY

Jan Süselbeck

Die Außenseiter sind die Lehrer. Leo Löwenthals Konzept
einer Sozialgeschichte der Literatur 215

RESPONDENZ

Hans-Joachim Hahn

Kunst als Residuum des Utopischen. Zum Literaturbegriff

Leo Löwenthals 233

Herbert Marcuse (1898–1979)

RELEKTÜRE

Toni Tholen

Herbert Marcuse: *Über den affirmativen Charakter der Kultur* 241

III. Auseinandersetzungen

Gershom Scholem (1897–1982)

ESSAY

Daniel Weidner

Lernen, Lesen, Schreiben. Gershom Scholem und

die ›jüdische Textgelehrsamkeit‹ 259

RESPONDENZ

Ottfried Fraisse

Zum Beitrag von Daniel Weidner 281

Hannah Arendt (1906–1975)

ESSAY

Sigrid Weigel

Buchstäblichkeit. Walter Benjamins und Hannah Arendts

Denken auf den Spuren der Sprache 289

ESSAY

Irmela von der Lühe

Erzählen als ›Bewältigen‹. Hannah Arendt und die Dichtung 309

RESPONDENZ

Elisabeth Gallas

Zum Beitrag von Irmela von der Lühe 321

Erich Auerbach (1892–1957)

ESSAY

Galili Shahr

Auerbachs Narben. Der Monotheismus und die Frage der Literatur . . . 329

RESPONDENZ

Natasha Gordinsky

Zum Beitrag von Galili Shahar 353

IV. Anschlüsse

Hans Mayer (1907–2001)

ESSAY

Dirk Werle

Hans Mayer zwischen Wissenschaft und Kritik.

Zum Denkstil eines Außenseiters der Kritischen Theorie 361

RESPONDENZ

Anna Lux

Integration eines Außenseiters. Zum Beitrag von Dirk Werle 383

Peter Szondi (1929–1971)

ESSAY

Andreas Isenschmid

Peter Szondi. Portrait des Literaturwissenschaftlers als junger Mann . 389

RESPONDENZ

Dieter Burdorf

Der letzte Textgelehrte. Bemerkungen zu Peter Szondi 409

RELEKTÜRE

Thomas Sparr

Peter Szondi: *Über philologische Erkenntnis* 427

Autorinnen und Autoren 439

Personenregister 443